

Verzeichniß der Programme

während der Saison der „Aurora“ 1855/6.

I. Abend.

8. November 1855.

(Schillerfeier.)

1. Prolog von C. A. Kaltenbrunner, gesprochen von G. Bürger.
2. An die Künstler. Chor von Mendelssohn.
3. Ein deutscher Feiertag. Gedicht von L. Foglar, vorgetragen von G. Anshütz.
4. Violinpièce, vorgetragen von Jul. Heller.
5. Sehnsucht. Lied von Stegmayer, vorgetragen von R. Panzer.
6. Schiller als Feldscheer. Gedicht und Vortrag von L. A. Frankl.
7. Pianist Pacher.
8. Das verschleierte Bild zu Saïs, vorgetragen von L. Gabillon.
9. Dithyrambe. Chor von Kieg.

Ausgestellt:

Amphitheater von Taormina, von J. Selleny.
Arriecia bei Rom, von J. Novopacky.

II. Abend.

22. November 1855.

1. Ouverture zur Melusina von Mendelssohn. Auf dem Piano von J. Dachs und A. Lorenz.
2. Die Dichter von ehemdem. Gedicht und Vortrag von J. Castelli.
3. Ständchen. Gedicht von Upland. Musik und Vortrag vom k. k. Hofkapellmeister B. Randhartinger.
4. Des Burschen Ende. Gedicht von Freitag, vorgetragen von A. Landvogt.
5. Variationen für das Piano (opus 83) von Mendelssohn, vorgetragen von J. Dachs u. A. Lorenz.
6. Böglein im Walde. Gesangsquintett von Dürner.
7. Was ich verlange. Gedicht von Klüttling, vorgetragen von C. Meixner.
8. Concertante. Vorträge des Stabstrompeter Sachse aus Hannover.
9. Pollaständchen. Chor von A. Storch.

Ausgestellt:

Das Porträt J. M. der Kaiserin, von Schroyberg.
Kunst, Wissenschaft, Industrie und Handel. Skizzen für die Wiedner Realschule, von Melnigstb.

III. Abend.

29. November 1855.

1. Kriegers Gebet. Chor von Lachner.
2. Gedichte in ob d. emsässer Mundart von C. A. Kaltenbrunner, vom Dichter gelesen.
3. Nocturne von Kolb, do. von Chopin, für das Piano, vorgetragen von Kolb.
4. Der Thürmer. Lied von Vinc. Lachner, gesungen von Dr. Schmid.
5. Cleopatra. Gedicht von B. Paoli, vorgetragen von L. Gabillon.
6. Vocalquartett von J. Herbeck.
7. Elegie für das Cello von Lindner, vorgetragen von Uffmann.
8. Gedichte von J. Castelli, vom Dichter gelesen.
9. Vorträge auf der Zither, von Umlauf.

Ausgestellt:

Untergang der Brigg: Alba, — Abendgebet des Egypters, Gemälde von Alois Schönn.

IV. Abend.

6. Dezember 1855.

1. Allegro brillant für das Piano, von Mendelssohn, vorgetragen von A. Fischer und A. Lorenz.
2. Widerspruch. Chor von Franz Schubert.
3. Gedichte von C. Riß, vom Dichter gelesen.
4. Le zephyr von Kittl. — Souvenir de Killd von Schulhoff. Auf dem Piano vorgetragen von A. Fischer.
5. Tief drunten, von A. Müller. — Das Süßeste und das Schwerste, von Staudigl. — Der Schiffer, von Schubert. Gesungen von Staudigl.
6. Motive aus: Hunyady für die Harfe von Derbez.
7. Parodien, vorgetragen von Herzfeld.

8. Ungarische Melodie für die Violine von Hauser, vorgetragen von Käsmeyer.

Ausgestellt:

Naturstudien, von Jos. Kriebhuber.
Eiselfirte Fruchttschale, von Schönthaler.

V. Abend.

13. Dezember 1855.

1. Wunder. Chor von C. Kreuzer.
2. Die Macht der Kunst. Gedicht und Vortrag von F. Steinebach.
3. Ballabile, von Pauer. — Air bohémienne, von Schulhoff. Auf dem Piano vorgetragen von Krenn.
4. Der Mensch und der Wein, von F. Pachler, vorgetragen von L. Gabillon.
5. Sarabande. Spanischer Nationaltanz für Cello und Piano, von Zöch, vorgetragen vom k. k. Kammer-Virtuosen Schlesinger und dem Componisten.
6. Fantasie für die Flöte, vorgetragen von Hahöcker.
7. Eine indianische Königin. Gedicht von W. Metgerich, vorgetragen von Jürgan.
8. Frühlingsglaube, von Weber. — Kein Feuer, keine Kohle, Volkslied. Vocalquartette.

Ausgestellt:

Weiblicher Studienkopf, von Raab.
Villa Medici bei Rom, von J. Novopacty.

VI. Abend.

20. Dezember 1855.

1. Wanderlied. Chor von Kunze.
2. Gedichte von L. Foglar, vom Dichter gelesen.
3. Wohin? von F. Schubert. — Frühlingsstraum, von R. Schumann. Liedervortrag von C. Dtschbauer.
4. Weihnachtsabend. Gedicht und Vortrag von C. Mik.
5. Duo über Motive aus Don Juan, für Violine und Piano von Wolf und Vierxtemp — vorgetragen von J. Helmesberger und A. Lorenz.
6. Der sächsische Schullehrer. Schwank von Rüttling, vorgetragen von C. Meigner.
7. Zechers Wunsch. Chor v. Schrötter.

Ausgestellt:

Landschaften, von J. Raffalt.
Römische Landleute, von Selleny.
Mozarts Büste, von Hans Gasser.

VII. Abend.

27. Dezember 1855.

1. Variationen von Mendelssohn für Piano und Cello, ausgeführt von A. Lorenz und Gänsbacher.

2. Heinrich der Vogler. — Graf Eberstein. Balladen von Dr. Löwe, gesungen von R. Panzer.

3. Die Geburt der Metalle. Gedicht von J. Weyl, vorgetragen von Jürgan.

4. Schifferlied. Chor von Etert.

5. Epistel eines Ungars über Fr. List, gelesen von Kierschner.

6. Der Carneval von Venedig, von Ernst — auf der Violine ausgeführt von Blumenfeld.

7. Flötenduo, von Fahrbach, vorgetragen von dem Componisten und Fr. Wertheim.

8. Käfer und Blume, von Veith. — Waldblied, von Fischer. Chöre.

Ausgestellt:

1. Landschaftliches Motiv aus Süd-Amerika. — 2. Strand von Nordholland. — 3. Ansicht von Papti auf Otaheiti. — 4. Die Radscha in den Sulzbacher Alpen. Gemälde von J. C. B. Pittner.

VIII. Abend.

(Erster Damenabend.)

3. Jänner 1856.

1. Prolog von B. Paoli, gesprochen von L. Gabillon.
2. Concert für das Piano, vorgetragen v. Fräulein Fröh.
3. Die Kraniche des Ibcus, vorgetragen v. H. Anschütz.
4. Des Müden Abendslied, von Veith. — Der Doppelgänger von Schubert. — Ungarische Volksweisen. Gesungen von Steger.
5. Gedichte von F. Hebbel, vorgetragen von Fräulein Berline Würzburg.
6. Frühlingsklänge von Esser, vorgetragen von Fräulein Tietzens.
7. Der Trappist, von Meierbeer. — Der schlesische Zecher, von Reiffiger. Gesungen von Dr. Schmid.
8. Duo über Motive aus Don Juan, von Wolf und Vierxtemp — dann: Praeludium von Bach — vorgetragen von Helmesberger und Lorenz.

IX. Abend.

10. Jänner 1856.

1. Clavier-Sonate (ass) von Hummel, vorgetragen von Decker und Lorenz.
2. Die Rose von Saron. Gedicht und Vortrag von C. Mauthner.
3. Frühlingslied, von Geibel. — Da drüben, von Moser, Musik von Stegmayer, gesungen von Gunz.
4. Idylle für das Cello. Composition und Vortrag von Röber.
5. Arie aus Figaros Hochzeit. — Tarantella von Rossini. Gesungen von Marchesi.

6. Improvisationen auf dem Piano, von Altschul aus Prag.
7. Gedichte im n. öst. Dialecte, von Castelli, vom Dichter gelesen.
8. Volkslied, von Mendelssohn. — Waldlied von Abt. Chöre.

Ausgestellt:

Lithografien von Jos. Bauer.

X. Abend.

17. Jänner 1856.

1. Die Nachtigall. Chor von Schubert.
2. Violinkonzert von Mendelssohn, vorgetragen von C. Noffel.
3. Der graue Czar, nach Vermontoff, von F. Bodenstedt, vorgetragen von Gabillon.
4. Sehnsucht am Meer. — Flieg Vogel, flieg. Composition und Vortrag von R. Willmers.
5. Gedichte von J. G. Seidl, vorgetragen von Stein.
6. Sonate für Violine und Piano, von R. Willmers (Mittelsatz), vorgetragen von J. Helmesberger und dem Componisten.

Ausgestellt:

1. Kaffeehaus in Beni Suef (Egypten). — 2. Egyptische Tänzerin. — 3. Die Colosse von Theben. — 4. Tempel von Edfou. Gemälde von Moïse Schön.

XI. Abend.

24. Jänner 1856.

(Mozartfeier.)

1. Sonate für das Piano zu 4 Händen, vorgetragen von Dachs und Pacher.
2. Prolog von Mautner und Rüd., gelesen von Rüd.
3. O Isis und Osiris, gesungen von Staubigl und Chor. — In diesen heiligen Hallen, gesungen von Staubigl.
4. Streichquartett-Satz (a-dur), vorgetragen von Helmesberger, Durst, Dobihal und Borzaga.
5. Das Weilschen Lied, vorgetragen von B. Randhartinger.
6. Mozart als Tausendkünstler. Gedicht von A. Müller, vorgetragen von L. Gabillon.
7. Das Bild. Vokalquartett, vorgetragen von Gunz, Peischke, Panzer und Satter.
8. Phantasie für das Piano (C-moll), vorgetragen von Pacher.
9. „Cosi dunque tradisci.“ Arie, gesungen von Staubigl.
10. Septett für Streichinstrumente mit Hornbegleitung, vorgetragen von Helmesberger, Durst, Dobihal, Borzaga (Contrabaß und Horn von Orchestermitgliedern

des k. k. Hofopertheaters.) Sämmtliche Compositionen von W. A. Mozart.

Ausgestellt:

Skizze eines Grabdenkmals für Mozart, von Hanns Gasser.

XII. Abend.

31. Jänner 1856.

(Fastnacht.)

1. Abschied vom Walde. Chor von Mendelssohn.
2. Lieder von G. Herbeck, vorgetragen von Dtschbauer, begleitet vom Componisten.
3. Sonate für Piano und Violine von Viertemps (Andante und Scherzo), vorgetragen von Ludwig Strauß und A. Lorenz.
4. Königin Stultitia, Comedie von Hanns Sachs.

Personen:

Königin Stultitia	A. Landvogt.
Der Narr	C. Meizner.
Der Bauer	S. Pöschelberger.
Der Handwerksmann	C. Kanzeni.
Der Kaufmann	L. Foglar.
Der Landsknecht	L. Gabillon.
Der Trunkenbold	C. Stein.
Der Doktor	C. Rüd.
Der alte Mann	C. Franz.
Die Fastnacht	A. Hirschberg.
Die Fasten	C. Kirchner.
Der Herold	H. Zürgan.
Gefolge der Königin)	F. Pacher.
)	A. Schön.

5. Carnevals-Walzer für Kinder-Instrumente, von Durst ausgeführt von dem Componisten und den Herren Helmesberger, Lorenz, Randhartinger, Ries, Stegmayer und Stein.
6. Die Mordgrundbrud. Parodirende Oper von Julius Otto. Verbindungstext von Rüd. (4 Nummern.)

Personen:

Kunibert von Drachensfels, Raubritter	R. Panzer.
Amalgunde, sein Töchterlein	G. Gunz.
Sassafras von Eulenhorst, Intriguant	C. Stein.
Edward — süßer Bummel	C. Dtschbauer.
Der verbindende Text vorgetragen von	Rüd.

Ausgestellt:

Stabremberg, Statuette von Melnitzky.
Landschaften, von Novopadv.

XIII. Abend.

7. Februar 1856.

1. Was kannst du dafür? Chor von Marschner.
2. Die beiden Grenadiere, von Reißiger. — An die Nacht, von Staubigl. Gesungen von Dr. Schmid.

3. Eine Fürstin von Medicis, von L. Bowitzsch. — Kaiser Rudolfs Nase, von L. Scheyrer, gelesen von Rtd.
4. Concert-Variationen für das Piano über Motive aus W. Tell, von H. Herz, vorgetragen von Lorenz und Pacher.
5. Aschermittwoch. Gedicht und Vortrag von Franz v. Braunau (Fritsch).
6. Duo für Violine und Cello, von Krämer, vorgetragen von Grün und Kupfer.
7. Gedichte von L. Foglar, vom Dichter gelesen.

Ausgestellt:

Landschaften, von J. Raffalt.
 Studentkopf, von Kriebhuber jun.

XIV. Abend.

14. Februar 1856.

1. Ouverture zur Maritana, von Wallace, auf dem Piano von Helmesberger und Stegmayer.
2. „Sie flüstert leise gute Nacht“, von Abt. — Liebeslocken, von Humbert. Gesungen von C. Wolf.
3. Gedichte von Petöfi — übersetzt und gelesen von Kertbeny.
4. Wer ist ein Mann, von Castelli, Chor von Hoven.
5. Dr. Carl Scherzers Vorlesung über Motive aus dessen Reise durch Süd-Amerika.
6. Phantasie über Themas aus „der Prophet“, für das Piano von List, vorgetragen von Dionys Pruckner aus München.
7. Goethe im Schusterladen. Gedicht und Vortrag von L. Scheyrer.
8. Curiose Geschichte. Chor von Petschke.

Ausgestellt:

Judenfriedhof in Prag, von Conrad Grese.
 Römische Fruchtbändlerin, von Jos. Selleny.

XV. Abend.

21. Februar 1856.

1. Prinz Eugen. Ballade von Dr. Löwe, gesungen von H. Panzer.
2. Hugin und Munin, von Bodenstedt. — Das belauschte Paar, von J. G. Seidl, vorgetragen von L. Gabilon.
3. Frühlingstraum. Lied von Schubert, gesungen von C. Tischbauer.
4. Gedichte in ob d. eunfischer Mundart, von C. A. Kaltenbrunner, vom Dichter gelesen.
5. Divertissement für Clarinette und Piano, vorgetragen von Wagner und Lorenz.
6. Duett aus Nicolai's „Heimkehr der Verbannten“, gesungen von Otschbauer und Panzer.

7. Serenade italienne. — Caprice-Polka. Componirt und auf dem Piano ausgeführt von Julius Egghardt.
8. Erinnerung an Heine. Gedicht und Vortrag von Dr. L. A. Frankl.
9. Gedichte von Castelli — vom Dichter gelesen.

Ausgestellt:

Studentkopf, von Lafitte.

XVI. Abend.

28. Februar 1856.

1. Wahnsinn. — Mannheit. Gedichte von Petöfi, gelesen von Kertbeny.
2. Nordische Nationalhymne. — Rossignole. Composition und Vortrag von R. Willmers.
3. Gedichte von A. Chamisso, vorgetragen von H. Jürgen.
4. Trio über Motive ungarischer Nationalweisen für zwei Flöten und Violine. Componirt und vorgetragen von den Virtuosen: Gebrüder Doppler und Huber aus Pest.
5. Sturmbeschwörung. Chor von Dürner.
6. Barcarole, von Servais. — La Musette, von Offenbach. Auf dem Cello vorgetragen von Köber.
7. Completvortrag, von Ernst Ritter von Steinhauser.

Ausgestellt:

Weiblicher Studentkopf, von F. Schilcher.
 Cap Circello, von J. Selleny.
 Landschaft, von G. Novopady.
 Portait der Ristori. Lithogr. von Kaiser.
 Project zu einer Kirche, von Kirschner.

XVII. Abend.

6. März 1856.

1. Ouverture zu Sommernachtstraum, von Mendelssohn. Auf dem Piano von Eppstein und Lorenz.
2. Der Müller und der Bach. Lied von Schubert. Gesungen von Tisch.
3. Les arpeges, Caprice für Violine mit obligatem Cello und Clavier von Vierztemp, vorgetragen von L. Strauß, Köber und Lorenz.
4. Virginius. Gedicht von L. Foglar, vom Dichter gelesen.
5. Im Mai. Lied von Kücken. — Dithyrambe, von Schubert. Gesungen von Westermayer.
6. Der kranke Schusterjunge. — Mir und mich. Humorige Gedichte, vorgetragen von C. Meixner.
7. Variationen für das Piano zu 4 Händen, vorgetragen von Eppstein und Lorenz.

XVIII. Abend.

13. März 1856.

1. Trio für das Piano, Violine und Cello von Beethoven, vorgetragen von Lorenz, Kasmayer und Gänzbacher.

2. Max in Augsburg. — Abschied. Von Anast. Grün, Musik von Dr. Löwe, gesungen von R. Panzer.
3. Leogair. Gedicht von Fr. Haln, vorgetragen von L. Gabillon.
4. Einzug der Sängler auf der Wartburg — aus der Oper: Lannhäuser, von Richard Wagner, für das Piano transcribirt von List, vorgetragen von Lorenz.
5. Die letzte Rose. Frisches Volkslied; auf der Glas-Harmonika, von B. Randhartinger.
6. Die verlorne Kippe. Chor von Vorging.

Ausgestellt:

Fr. Schiller liest seinen Freunden in der Carlsschule die „Räuber“ vor. Gemälde von F. Schams.
Schulkinder von Nussee. — Silberne Hochzeit, nach Oslade. Gemälde von v. Demergel.

XIX. Abend.

(Zweiter Damenabend.)

27. März 1856.

1. Ouverture zu Struensee, von Meyerbeer, auf dem Piano vorgetragen von Dedler und Lorenz.
2. Lenzfragen. Chor von Fr. Lachner.
3. Souvenir de Mozart, für Violine und Piano von Allard, vorgetragen von Ludw. Strauß und Lorenz.
4. Reiselied. — Geständniß, von Mendelssohn — gesungen von C. Dlschbauer.
5. Gedichte im n. öst. Dialect, von Castelli, — vom Dichter gelesen.
6. Bettlerlied aus „Faust“. — Einkehr von Umland. Composition von Herbeck, gesungen von R. Panzer.
7. Des Sängers Fluch, von Umland. — Zwanzig, dreißig, vierzig, von Glasbrenner, vorgetragen von Fräulein Marie Seebach.
8. Am Meere. — Schummerlied. Von Schubert, gesungen von A. Ander.
9. Erinnerungen aus Ungarn, für Cello, Composition und Vortrag von Köver.
10. Tanzlied. Chor.

XX. Abend.

4. April 1856.

1. Concert für Piano, von Chopin, vorgetragen von Kolb.
2. Lieder von Randhartinger, vorgetragen von R. Panzer.
3. Männerquartett.
4. Die Schlacht, v. Schiller, vorgetragen von L. Gabillon.

5. Concert für Cello, von Kummer, vorgetragen von Fris.
6. Concert für Violine, vorgetragen von Noffel.
7. Gedichte von Petöfi, gelesen von Kertbeny.
8. Die Hautfrage. Humoreske von F. . . ., gelesen von F. Pachler.

Ausgestellt:

Die Römerin. Gemälde von Leop. Fischer.
Gebirgslandschaft, von Charles Lafitte.
Großstädter im Gebirge, von A. Schönn.

XXI. Abend.

13. April 1856.

1. Eine Maiennacht, Chor von Abt.
2. Polonaise, von Chopin. — Grillen — Fantasie, von Schumann. Auf dem Piano vorgetragen von Eppstein.
3. Die Uhr. — Ich will dir's nicht mehr sagen. Lieder von Hoven, gesungen von Panzer.

Ausgestellt:

St. Maria, Gabriel und Joseph. Skizze für einen Hausaltar. — Die Pfarrerstochter von Taubenhain (nach Bürger). Von Carl Joseph Geiger.

Schluß der Saison.

XXII. Abend.

(Dritter Damenabend. Zum Besten der Schiller-Stiftung.)

20. April 1856.

1. Im Walde. Chor von Rücken.
2. Hochzeitsmarsch und Elfenreigen, von Mendelssohn, auf dem Piano vorgetragen von Dionys Pruckner.
3. Morituri te salutant. Gedicht von B. Paoli, vorgetragen von L. Gabillon.
4. La rose, von Spohr, auf dem Violoncell vorgetragen von Köver.
5. Sehnsucht, von F. Schiller. — Die zehnte Muse von Herrmannsthal, vorgetragen von Fräulein Würzburg.
6. Arie von Rossini, gesungen von Carrion.
7. Duett aus „Barbiere“, gesungen von Frau Borghi Mamo und Everardi.
8. Lied auf Schiller, von Theod. Apel. — Der Page und die Müllerin, v. Göthe, vorgetragen von Fräulein Seebach.
9. Phantasie für Violine, componirt und vorgetragen von L. Sessa.
10. Terzett aus „Barbiere“, gesungen von Frau Borghi-Mamo, Carrion und Everardi.